

## Aus dem Ortsgemeinderat

Am 02.06.2020 fand in Walsdorf, im Gemeindehaus, unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Horst Well eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Walsdorf statt.

### Aus der öffentlichen Sitzung:

#### Anbau Dorfgemeinschaftshaus Walsdorf - Ausschreibung und Auftragsvergabe der Planungsleistungen

1. Der Bau- und Liegenschaftsausschuss soll gemeinsam mit Ortsbürgermeister Horst Well Angebotsanfragen zur Beauftragung eines externen Planungsbüros für die angestrebten Baumaßnahmen im DGH in Walsdorf einholen. Es soll ein Planungsbüro mit den Leistungsphasen 1-3 beauftragt werden um einen genauen Entwurf mit daraus resultierender Kostenschätzung ermitteln zu können. Der Bau- und Liegenschaftsausschuss wird hieran anschließend eine entsprechende Beschlussempfehlung an den Ortsgemeinderat aussprechen. Die für die Umsetzung der Baumaßnahme entstehenden Investitionsaufwendungen sollen dann in den Haushaltsplan 2021 eingestellt werden.

#### Anbau des Eingangsbereichs am Dorfgemeinschaftshaus in Zilsdorf - Ausschreibung und Auftragsvergabe

1. Der Ortsgemeinderat Walsdorf beschließt die noch fehlenden Mittel im Rahmen eines Nachtragshaushaltes zu finanzieren, damit die Baumaßnahme im laufenden Jahr 2020 noch begonnen werden kann.
2. Der Ortsgemeinderat Walsdorf beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung der durch das Planungsbüro Junk, Jardin und Bernardy angefertigten Leistungsverzeichnisse für die angestrebten Arbeiten.
3. Nach Prüfung der eingehenden Angebote durch das beauftragte Planungsbüro Junk, Jardin und Bernardy aus Hillesheim wird der Bau- und Liegenschaftsausschuss Walsdorf eine entsprechende Beschlussempfehlung hinsichtlich der Auftragsvergabe an den Ortsgemeinderat aussprechen.
4. Die Planungsleistungen (LPH 1-9), welche vom Planungsbüro Junk, Jardin und Bernardy aus Hillesheim bereits angefallen sind und im Zuge der Maßnahme noch anfallen werden, sollen gemäß tatsächlich angefallenen Aufwandskosten mit der Ortsgemeinde Walsdorf abgerechnet werden. Dies wurde seinerzeit beim mündlich geschlossenen Vertrag zwischen den beiden Parteien vereinbart.

#### Umleitung Kreisverkehr während der Bauarbeiten

Mit den Bauarbeiten für die Erneuerung des Verkehrskreisels B 421 / L 10 in Walsdorf soll voraussichtlich im Spätsommer 2020 begonnen werden.

In Abstimmung zwischen der Ortsgemeinde und dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) Gerolstein, soll der Schwerlastverkehr großräumig umgeleitet werden.

Pkw- und Lkw-Verkehr bis 7,5 t sollen über die Straße „Am Sportplatz“ / Einmündung Lavazufahrtsstraße mit Einmündung in L 27 (Rockeskyller Straße) umgeleitet werden. Hierbei wird die Straße „Am Sportplatz“ als Einbahnstraße ausgewiesen.

Im Bereich der Lavazufahrtsstraße vom Einmündungsbereich in die L 27 bis zur Einfahrt in den Lavaabbau „Goßberg“ findet Begegnungsverkehr statt.

Die Umleitungsregelung bezieht sich auf den **2. Bauabschnitt**; während der Bauarbeiten für den

1. Bauabschnitt erfolgt eine Verkehrsregelung mittels Ampelanlage.

## **Beratung über die Flurwegeinstandsetzung**

Der Rat nimmt den Sachstand, die Erläuterungen und Vorschläge des Vorsitzenden zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, der Ortsgemeinde eine Kostenschätzung vorzulegen und gleichzeitig auch die Prüfung einer eventuellen Förderfähigkeit dieser Investitionsmaßnahme vorzunehmen.

Diese Vorgehensweise findet die Zustimmung des Ortsgemeinderates

## **Beratung Friedhof - Große Urnengräber**

Die derzeit festgelegten Maße (70 x 70 cm) für Urnengräber, sind für die Belegung mit 2 Urnen zu gering. Die Belegung als „Doppelurnengrab“ soll künftig mit den Maßen (1,40 x 70 cm) erfolgen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden sollen die Doppelurnengräber künftig entlang des Hauptweges ausgewiesen werden.

Mit der Verwaltung soll noch abgeklärt werden, ob eine Belegungsfrist nach Ablauf des Nutzungsrechtes einzuhalten ist.

In diesem Zusammenhang werden die allgemeinen Unterhaltungs- und Pflegearbeiten sowie die Baumaßnahmen auf dem Friedhof angesprochen.

## **Bühnensanschaffung Gemeindehaus**

Vor der Auftragserteilung soll mit der Fa. BÜTEC abgeklärt werden, dass die Bühnenteile mit einem „glatten“ Belag versehen sind.

Zusätzlich wird noch ½ Bühnenteil (1 qm) sowie Klammern in ausreichender Menge zur Verbindung der einzelnen Bühnenteile benötigt.

Der Rat bevollmächtigt Ortsbürgermeister Horst Well, die Bühne mit Maßgabe der vorstehenden Ergänzungen bei der Fa. Büttec zu beschaffen.

## **Beratung Theke Gemeindehaus**

Ratsmitglied Jakob Schäfer hat angeboten, bezüglich einer neuen Thekeneinrichtung Rücksprache mit der Bitburger Brauerei zu halten.

Bevor eine abschließende Entscheidung im Ortsgemeinderat getroffen werden soll, werden auch die Ratsmitglieder gebeten, infrage kommende Ausstatter zu benennen.

## **Beratungsgespräch gemeindeeigener Bauhof**

Über einen Bauhof verfügt die Ortsgemeinde derzeit nicht. Im sog. „Gemeindelager“ in der Birkenstraße ist eine Materialablagerung aufgrund der Lage und Flächenverfügbarkeit nicht möglich.

Anlieferung per Lkw gestalten sich aufgrund der topographischen Verhältnisse als äußerst schwierig; wenn nicht sogar unmöglich.

Eine geeignete Fläche für einen Bauhof mit Lagerhalle einschl. von Aufenthalts- und Sanitärräumen stellt nach Auffassung der Ratsmitglieder, der im Gemeindeeigentum befindliche ehemalige Bahndamm, Flur 23, Parz.-Nr.: 91/30 dar.

Diese Fläche ist bauplanungsrechtlich derzeit dem Außenbereich (§ 35 BauGB) zugeordnet.

Bevor für diesen Bereich weitere Überlegungen angestellt werden, bedarf es einer konkreten Klärung folgender Punkte:

- a) Bauplanungsrecht (Bebauungsplanerweiterung „Auf den Querten“
- b) Bauordnungsrecht hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit einer Lagerhalle mit Aufenthalts- und Sanitäräumen
- c) Verkehrsmäßige Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz

Der Vorsitzende wird beauftragt, diesbezüglich Rücksprache mit der Verbandsgemeinde (Bauabteilung / VG-Werke) zu nehmen.

**Aus der nichtöffentlichen Sitzung:  
Freigabe Pressemitteilung:**

---

Ortsbürgermeister